



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Kreisschule Aarau-Buchs
Schulvorstand
Heinerich-Wirri-Strasse 3
5000 Aarau

E schulvorstand@ksab.ch
www.ksab.ch

Botschaft an den Kreisschulrat Motion "für die Verbesserung der Chancengleichheit an der Kreisschule Aarau Buchs"

Sehr geehrter Herr Präsident des Kreisschulrats
Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrats

Am 3. Januar 2023 hat Philippe Kühni, GLP, die Motion "für die Verbesserung der Chancengleichheit an der Kreisschule Aarau Buchs" eingereicht (Beilage 01). Die Motion lautet:

"Dem Kreisschulrat ist ein umfassendes Programm inklusive Budget vorzulegen, welches die Chancengleichheit in der Volksschulbildung insbesondere im Hinblick auf die verschiedenen Quartiere/Schulhäuser bzw. sozialen und gesellschaftlichen Umfeldler verbessert. Dies ist auch im Verbund mit den Standortgemeinden zu koordinieren."

1. Formelle Beurteilung

Die eingereichte Motion wird als motionsfähig beurteilt.

2. Stellungnahme des Schulvorstands

Der Schulvorstand hat am 7. Dezember 2022 die Anfrage von Philipp Kühni, «Promotionsquote» beantwortet. Daraus abgeleitet hat der Motionär per 22. Dezember 2022 bei der Stadt Aarau und am 29. Dezember beim Kreisschulrat die Motion «für die Verbesserung der Chancengleichheit an der Kreisschule Aarau-Buchs» eingereicht. Die Motion fordert eine gemeinsame Ausarbeitung eines umfassenden Programmes inkl. Budget durch die Schule und die Verbandsgemeinden. Bei der Gemeinde Buchs ist per Stand vom 27. März 2023 noch keine Motion eingegangen.

Der Schulvorstand hat bei der Erarbeitung der Legislaturziele 2023 bis 2026 das Schwergewicht auf die Schulentwicklung (Pädagogik/QM) gelegt. Diverse Legislaturziele nehmen die angesprochene Chancengleichheit auf und werden derzeit im Rahmen der Erstellung des Schulprogrammes durch die Geschäftsleitung weiter vertieft.

Die Verbindung/Vernetzung der bestehenden Angebote und allfällige weitere Massnahmen auf Grund der definierten Legislaturziele des Schulvorstandes sowie des Schulprogrammes können zu einer Verbesserung der Chancengleichheit führen.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

Auf der heutigen Datenbasis kann derzeit keine fundierte Aussage zu allfälligen, notwendigen und zielgerichteten Zusatzprogrammen und Massnahmen gemacht werden.

Die Annahme der Motion ermöglicht es, in den weiteren Schritten im Rahmen einer Aufarbeitung und Analyse der vorhandenen Angebote allfällige neue, zusätzliche und notwendige Angebote oder Massnahmen zu erkennen.

Die Motion unterstützt die Bestrebungen des Schulvorstandes hinsichtlich Chancengleichheit und stärkt die entsprechenden Legislaturziele. Der Schulvorstand empfiehlt dem Kreisschulrat deshalb die Annahme der Motion.

3. Finanzielle Auswirkungen

Wird die Motion durch den Kreisschulrat überwiesen, entstehen finanzielle Auswirkungen erst in der 3. Phase der weiteren Bearbeitung (siehe unten). Die Kosten werden auf der Basis von Offerten festgelegt und müssen durch die verschiedenen Gremien (Schulvorstand, Kreisschulrat) wiederum freigegeben werden.

4. Weiteres Vorgehen

Für die Bearbeitung der Motion erachtet der Schulvorstand ein mehrstufiges Vorgehen als zielführend.

In der 1. Phase geht es um die Annahme oder Ablehnung der Motion durch die entsprechenden Gremien.

Bei einer Annahme der Motion erfolgt in einer 2. Phase ein Austausch und eine Koordination zwischen der Schule (im Lead) und den Verbandsgemeinden. So erfolgt eine Auslegung und die Auftragsdefinition zur Analyse. Daraus erfolgt der Antrag mit den erwarteten Kosten für die Phase 3 an die entsprechenden Gremien.

In der Phase 3 werden die Aufträge aus der 2. Phase konkretisiert und der geforderte Massnahmenkatalog sowie das dazugehörige Budget aufgearbeitet. Die entsprechenden Gremien entscheiden darüber.

Der Schulvorstand stellt dem Kreisschulrat wie folgt

Antrag:

Die Motion sei zu überweisen.



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Im Namen des Schulvorstands

Salvatore Nunziata
Präsident

Rainer Ziesemer
Schulvorstand

Beilage
Beilage 01, Motion vom 3. Januar 2023 von Philippe Kühni, GLP

Aarau, 5. April 2023